

HOCHBEHÄLTER GALGENBERG

Sie werden mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Galgenberg versorgt. Dieser umfasst den Speicher Galgenberg 1 aus dem Jahr 1894 und den Speicher Galgenberg 2 aus dem Jahr 1965 mit einem Speichervolumen von insgesamt ca. 25.000 m³. Im Zuge der Sanierung 2023 wurde auf dem 4.400 m² großen Dach des Hochbehälters eine der größten innerstädtischen PV-Freiflächenanlagen Würzburgs errichtet.

Analysewerte 2026

Calcium	Magnesium	Natrium	Kalium	Hydrogen-carbonat	Chlorid
220 mg/l	41,8 mg/l	17,1 mg/l	2,5 mg/l	393 mg/l	65,5 mg/l
pH-Wert	Härtebereich	Gesamthärte	Leitfähigkeit	Sulfat	Nitrat
7,08	III hart	40,4 °dH	1.324 µS/cm	302 mg/l	31,4 mg/l

Weitere Qualitätsparameter und Auskünfte unter wvv.de/trinkwasser

Als Wasserversorger garantieren wir die Einhaltung der sehr guten Trinkwasserqualität bis zum Hausanschluss und sind bis zu diesem Punkt auch dafür verantwortlich. Jedoch kann sich die Wasserqualität auf den letzten Metern der Trinkwasserinstallation durch verschiedene Faktoren ändern, denn die Zuständigkeit für Trinkwasserinstallationen in den Gebäuden (z.B. Rohrleitungen, Armaturen) liegt beim Betreiber.

Aufbereitungsstoffe: Zur Härtestabilisierung und Korrosionsminimierung werden dem Trinkwasser Inhibitoren (1 mg/l Phosphat und 3 mg/l Silikat) zugegeben. Bei Erfordernis kann dem Trinkwasser auch Chlor zur Desinfektion zugegeben werden, im Regelfall wird das Trinkwasser in Würzburg chlorfrei verteilt.

Empfehlung zur Vermeidung von Stagnationswasser: Stagnationswasser ist häufig Träger unerwünschter und schädlicher Stoffe im Trinkwasser. Es entsteht, wenn Leitungswasser nicht fließt und so mehrere Stunden oder sogar Tage in Leitungen steht. Um tatsächlich frisches Trinkwasser zu erhalten, lassen Sie Ihr Wasser daher laufen bis es merklich kühler wird.